

Ein neuer Roman und eine neue Autorin!

Anfang Oktober erscheint

IRENE NEMIROWSKY

David Golder

Deutsch von Magda Kahn

Einband und Schutzumschlag von Georg Salter

Geheftet 4.— RM, in Ganzleinen 6.— RM

In David Golder bieten wir den deutschen Lesern einen Roman dar, der in Frankreich, seinem Ursprungslande, einen überwältigenden Erfolg gehabt hat: sechs Wochen nach Erscheinen war dieses Frühwerk einer gegen Kriegsende eingewanderten blutjungen Russin in 100 000 Exemplaren verbreitet, die Kritik überhäufte es mit Bewunderung und Ruhm und nannte es ein an Balzac erinnerndes Meisterwerk. In der Tat, Irene Nemirowsky ist diesem großen Epiker verwandt durch den entschlossenen Zugriff mitten in das Gegenwartsleben hinein, durch die einfache Macht ihrer Charakterisierungskunst, die erstaunliche Lebens- und Geschäftskennntnis. Ihr David Golder ist der unvergleichlich gezeichnete Typ des raffgierigen Geldmenschens, dessen Blick auf die Goldquellen mehrerer Kontinente gerichtet ist, dessen Hirn in unheimlicher Arbeit unermeßliche Reichtümer bewacht, dessen Leben kalt und entselbstet verläuft, der von seinen verschwenderischen Angehörigen zynisch und im Unglück immer rücksichtsloser und roher ausgebeutet wird, bis er völlig vereinsamt den Qualen seiner tödlichen Krankheit erliegt. Aus dem Ghetto Rußlands kommt er als Namenloser nach Amerika, in Paris erlebt er allen Glanz und Fluch des Goldrausches, in Sowjet-Rußland, auf einem kleinen Schiffe im Schwarzen Meer, bricht er zusammen. Hart und rasch wächst die Tragödie vor uns auf, gleichsam von den wirtschaftlichen Tatsachen des heutigen Lebens selbst mit schicksalhafter Genauigkeit vollzogen, erschütternd durch ihre Einfachheit.

S. FISCHER VERLAG · BERLIN

Auslieferung: Leipzig C 1, Reclamstraße 42, für die Schweiz: Vereinssortiment Olten, in Wien vorrätig bei R. Lechner & Sohn, in Budapest bei Béla Somló, in Amsterdam bei Richard Bing